

Klangkörper

BACHHAUS EISENACH

Leben & Werk
Johann Sebastian Bachs

• Livemusik
auf historischen Instrumenten

• Interaktive
Klanginstallationen

MEDIENMITTEILUNG – mit der Bitte um Veröffentlichung

19.04.2017



Installation zum Thema „Beichte“. Visuals: Michael Day, Sydney;
Sound: Jamie Lay, Ansbach. Foto: Bachhaus Eisenach.

Crossover damals und heute:

Multimedia-Kunst zur Reformation im Bachhaus Eisenach

Sechs Multimedia-Boxen zu Luthers Katechismus ergänzen die Ausstellung „Text: Luther & Musik: Bach“, die ab dem 28.4. im Bachhaus Eisenach stattfindet. Die Installationen schufen Studenten, Absolventen und Lehrende zweier Hochschulen, der University of Technology Sydney (UTS) und der Hochschule Ansbach in Kooperation mit dem Bachhaus Eisenach. Die Inspiration lieferten zwei geschichtliche Fälle von medialem „Crossover“: Luthers Forderung, das Wort Gottes müsse gepredigt und gesungen werden, und Bachs kunstvolle Gestaltung von Luthers Katechismus-Liedern in seiner „Orgelmesse“.

Luthers „Katechismus“, erstmals 1529 erschienen, war viele Jahrhunderte die Grundlage des Unterrichts in evangelischen Schulen und Pfarrgemeinden. Doch Luther schrieb nicht nur diese „Fragstücke“ zu sechs christlichen Kernthemen: Gesetz, Glaube, Gebet, Taufe, Beichte und Kommunion. Er dichtete zu jedem Stück ein Lied – durch bloßes Singen könnten dann die Schüler die Grundlagen ihres Glaubens erlernen. So, mit dem Singen je eines von Luthers sechs Katechismus-Liedern, begann 1691-1694 um 6 Uhr jeder Schultag Bachs in der Eisenacher Lateinschule. 1739, zum Leipziger Reformationsjubiläum, verwandelte Bach die gleichen Lieder in seiner „Orgelmesse“ in kunstvolle Kompositionen.

Angeordnet nach den Schultagen Montags bis Samstags schufen zehn sehr unterschiedliche Künstler, Fotografen, Maler, Choreographen, Bühnenbildner, Multimedia-Künstler und Komponisten Raum-, Licht- und Klanginstallationen, die sich mit je einem der sechs Stücke von Luthers Katechismus auseinandersetzen. Die Arbeiten koordinierten zwei Hochschullehrer, Prof. Dr. Cornelius Pöpel (Hochschule Ansbach) und Michael Day (UTS Sydney) sowie der international bekannte Lichtkünstler Ingo Bracke (Detmold). Die Installationen sind Teil der Ausstellung „Text: Luther & Musik: Bach“, die ab dem 28.4.2017 im Bachhaus Eisenach zu sehen ist. Die Installationen werden außerdem vom 27.7. bis 6.8.2017 während der Bachwochen Ansbach gezeigt.

„Text: Luther & Musik: Bach“: Ausstellung vom 28.4.-5.11.2017 im Bachhaus Eisenach, Frauenplan 21, 99817 Eisenach. Eröffnung und Pressetermin: 28. April 2017, 15 Uhr.



**BACHHAUS
EISENACH**

www.bachhaus.de

Ort

Frauenplan 21
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:
9 € / 7 € Gruppe / 5 € Stud.

Kontakt

Fon: 03691 / 7934-0
Fax: 03691 / 7934-24
info@bachhaus.de

Direktor und Geschäftsführer:
Dr. Jörg Hansen
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel

Gesellschafter:
Neue Bachgesellschaft e.V.
Internationale Vereinigung
Sitz Leipzig, gegründet 1900



Eingetragen im Blaibuch der
Bundesregierung als kultureller
Gedächtnisort von nationaler
Bedeutung

Medienarbeit

Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16 / Riegel 2
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter

www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE